



Alte Hansestadt **Lemgo**

Anonyme Urnengrabstätten

Bei einer anonymen Urnenbestattung sind keine einzelnen Grabstätten erkennbar.

Wesentliche Merkmale der anonymen Urnengrabstätte:

- Die einzelne Grabstätte ist nicht erkennbar.
- Das Nutzungsrecht wird für 25 Jahre vergeben. Ein Wiedererwerb ist nicht möglich.
- Die anonymen Urnengrabbestattungen sind einheitlich als Rasenfläche gestaltet und mit einem gemeinsamen Denkmal angelegt. Beisetzungsmöglichkeiten bestehen lediglich auf den Friedhöfen Rintelnerstraße sowie auf dem Waldfriedhof Lüningsheide.
- Die Gestaltung und Pflege obliegen der Friedhofsverwaltung. Um eine ordnungsgemäße Grabpflege zu gewährleisten, dürfen auf der Rasenfläche weder Grablichter noch anderer Grabschmuck abgelegt werden. Angehörige haben auf die Gestaltung und Pflege keinen Einfluss.

Wann sollten Sie sich für ein anonymes Grab entscheiden?

Sie sollten sich nur für eine derartige Grabstätte entscheiden, wenn Ihnen der anonyme Charakter dieser Grabart wichtig ist.

In der Vergangenheit wurde diese anonyme Bestattungsform oftmals auch gewählt, um die Grabstätte nicht pflegen zu müssen. Dabei wurde die Anonymität der Grabstätte lediglich in Kauf genommen.

Unmittelbar nach der Beisetzung mussten jedoch viele Angehörige die Erfahrung machen, dass ihnen die Trauerbewältigung an einer anonymen Grabstätte sehr schwer fällt. Viele der Betroffenen wünschen sich noch heute eine gekennzeichnete Grabstätte als Anlaufstelle für eine persönliche und individuelle Trauerbewältigung.

Pflegefreie Urnengrabstätten und pflegefreie Grabkammern bieten hier sinnvolle Alternativen. Diese Grabstätten sind einerseits als einzelne Gräber für ein persönliches Andenken an den Verstorbenen gekennzeichnet und entbinden Sie andererseits von der Verpflichtung zur Pflege der Grabstätte. Gleichzeitig besteht eine konkrete Anlaufstelle für Ihre persönliche Trauerbewältigung.